



Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 173 9393522

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Beide Audi in Le Mans in Startreihe drei

- **Schwierige Bedingungen an beiden Trainingstagen**
- **Bessere Wettervorhersage für das Rennwochenende**
- **Hollywood-Star Jason Statham drückt Audi die Daumen**

Ingolstadt, 17. Juni 2016 – Die beiden Audi R18 des Audi Sport Team Joest nehmen die 24 Stunden von Le Mans 2016 aus der dritten Startreihe in Angriff. Wechselhaftes Wetter sorgte an beiden Trainingstagen für schwierige Bedingungen und eine nur wenig aussagekräftige Startaufstellung.

Zum Teil starker Regen beeinträchtigte am Mittwoch und am Donnerstag die Arbeit der Teams. Das Freie Training wurde mehrmals unterbrochen, der Kampf um die besten Startpositionen war durch zahlreiche gelbe Flaggen, „Slow Zones“ und reichlich Regen gekennzeichnet.

„Es war unter diesen Bedingungen extrem schwierig, eine perfekte Abstimmung für das Rennen zu erarbeiten“, sagte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Aber das gilt auch für unsere Konkurrenten. Wir müssen aus den Daten und den Aussagen unserer Fahrer nun das Beste machen.“

Der Kampf um die vorderen Startpositionen wurde gleich zu Beginn des ersten Zeittrainings am Mittwochabend entschieden. Zu diesem Zeitpunkt wurde an beiden Audi R18 in der Box gearbeitet. André Lotterer gelang anschließend mit 3.22,780 Minuten die fünftschnellste Zeit. Das „Schwesterauto“ war auf Rang sechs lediglich 43 Tausendstelsekunden langsamer.

Für Samstag und Sonntag ist in Le Mans besseres Wetter mit nur wenig Regen vorhergesagt. Die 84. Auflage des französischen Langstrecken-Klassikers wird am Samstag um 15 Uhr MESZ von Hollywood-Schauspieler Brad Pitt gestartet. Action-Star Jason Statham ist am Wochenende Gast von Audi Sport in Le Mans und drückt den Audi-Fahrern die Daumen. TV-Sender Eurosport überträgt das komplette Rennen ab 14.15 Uhr live. Auf www.audi-motorsport.com und in der neuen Audi Sport App gibt es Live-Streams mit Onboard-Perspektiven und Telemetrie-Daten der beiden Audi R18.



Ergebnis Qualifying

1. Dumas/Jani/Lieb (Porsche) 3.19,733 Min.
2. Bernhard/Hartley/Webber (Porsche) 3.20,203 Min.
3. Conway/Kobayashi/Sarrazin (Toyota) 3.20,737 Min.
4. Buemi/Davidson/Nakajima (Toyota) 3.21,903 Min.
5. Fässler/Lotterer/Tréluyer (Audi R18) 3.22,780 Min.
6. di Grassi/Duval/Jarvis (Audi R18) 3.22,823 Min.
7. Imperatori/Kraihamer/Tuscher (Rebellion-AER) 3.26,586 Min.
8. Heidfeld/Piquet/Prost (Rebellion-AER) 3.27,348 Min.
9. Kaffer/Trummer/Webb (CLM-AER) 3.34,168 Min.
10. Stevens/Rast/Rusinov (Oreca-Nissan) 3.36,605 Min.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.